

Wir suchen ein Zuhause

Xylo



Xylo: Geboren 2012

Was für ein liebes Gesichtchen! Und der Schein trügt nicht: Xylo ist von der Nasen- bis zur Schwanzspitze ein durch und durch feiner Kerl. Er ist ein angepasster, fröhlicher Hundejunge, der gerne spielt, schmust und sich von allen streicheln lässt. Sieht er Wasser, dann geht allerdings die Post ab!

Uma



Uma: Geboren 2013, ca. 50 cm

Uma unsere Marathonläuferin und Ballspielerin par excellence. Die lebenswürdige Sportskanone ist immer auf der Suche nach Menschen, die mit ihr rennen oder Ball spielen. Ob Kleinkind oder Oma, jedem legt sie ihr geliebtes Spielzeug vor die Füsse. Uma-Sonnenschein hat Energie für 5 - und entsprechend viel Liebe und Gutmütigkeit hätte sie auch zu vergeben. Gibt es Menschen, die sich wie Uma ebenfalls 'auf der Überholspur' befinden und diesem, so lieben Wesen ein schönes Zuhause mit viel Sport bieten können?

Tiervermittlung Muhmenthaler:
Tel.: 052 366 04 70
Mobil: 078 666 61 50
www.tiervermittlungen.ch
www.tierhilfe-bulgarien.ch



Bilder: Robert Blaser

98 Laienschauspielerinnen und Laienschauspieler in 41 Sprechrollen und 57 Statistenrollen. Über 200 freiwillige Mitarbeitende hinter den Kulissen und ein professionelles künstlerisches Team sind für das Spektakel im Einsatz.

60 Tonnen Ballast für eine sichere Tribüne

WINTERTHUR: Die Franzosen können einmarschieren

Die Vorbereitungen von «Guete Bonjour!» laufen auf Hochtouren. Die Abschlussarbeiten sind bis zur Vorpremiere (10. Juli) bzw. Premiere (11. Juli) im Zeitplan. Im Freilichtspiel geht es um die Besetzung Winterthurs durch die Franzosen im Jahre 1798.

Auf der Lindenwiese steht eine imposante Tribüne für 1232 Sitzplätze. Für die Fertigstellung der Tribüne haben die 12 Arbeiter einen fantastischen Job gemacht. «Damit die Tribüne für die Zuschauer sicher ist, mussten wir 60 Tonnen Ballast aufwenden», sagt Heiner Zumbrunn, Projektleiter Bau/Infrastruktur. Alleine für den Tribünenbau wurden 200 000 Franken veranschlagt. 100 Tonnen Stahl sind

schon verbaut. Auch der örtliche Zivilschutz hilft tatkräftig mit. Heiner Zumbrunn: «Wir sind auf gute Zivilschutz-Leute angewiesen. Sonst könnten wir einen Anlass in dieser Grösse nicht bewerkstelligen.» Der Rasen ist mit robustem Kunststoff abgedeckt. 880 m² Platten wurden für den Boden benötigt. «Natürlich ist einiges noch zu erledigen. Das Licht und die Technik sind ebenfalls wichtige Elemente für diese Aufführung», bemerkt Heiner Zumbrunn.

Material aus Sotschi

Bei einem Rundgang um die Lindenwiese musste Heiner Zumbrunn schmunzeln. «Gelagert war nämlich auch Material aus der Olympiastadt Sotschi!» Der Architekt freut sich auf die Vorpremiere

und Premiere. «Ich bin ein Mitglied der Technik und Beleuchtung. Diese Aufgaben bereiten mir viel Freude.» Heiner Zumbrunn ist sich bewusst, dass aber noch diverse Arbeiten auf die Bau-Crew warten. «Individualisten sind gefragt, denn es gibt laufend Zusatzarbeiten, die wir nicht eingeplant haben. Das Bühnenbild muss perfekt passen.» An der Fassade der Turnhalle wird emsig gewerkelt, denn die Scheiben werden abgeklebt, damit das Scheinwerferlicht nicht reflektiert. Sonst würden die Zuschauer geblendet.

Hinter diesen Grossprojekten steht der Verein «Freilichtspiel Winterthur». Heiner Zumbrunn war im Jahr 2001 beim Schauspiel «Friedebüete» auf dem Winterthurer Kirchplatz im Einsatz. 2009 folgte das zweite Projekt («Das Dritte Gleis») des Vereins auf dem Gelände des Bahnhof Töss. Rund 120 Darsteller – alles Laien – bilden das Ensemble für das neue Freilichtspiel «Guete Bonjour!». Täglich werden Teile des Stücks geprobt und in der Premierenwoche stehen vier Proben mit Vollkostümierung an. Heiner Zumbrunn: «Wir sind bereit für die Franzosen – wir lassen sie bei uns einmarschieren!»

Robert Blaser



Velt-Meisterschaft

WINTERTHUR – Die Fussballweltmeisterschaft ist seit einigen Tagen im vollen Gang. Das Fernsehprogramm, die Sofabesetzung und vielleicht manchmal auch die Schlafgewohnheiten richten sich nach dem Spielplan in Brasilien. Hitzige Diskussionen über ver-



Bild: z.V.g.

passte Torchancen oder die Leistung des Lieblingsteams scheinen unumgänglich und nicht selten hört man Sätze wie: «Den hätte sogar ich versenkt». Gesagt, getan: An der Tipp-Kick Velt-Meisterschaft haben alle grossen und kleinen Tipp-Kick Begeisterten die Möglichkeit ihre Treffsicherheit und ihr Fingerspitzengefühl unter Beweis zu stellen. Die Trainings- und Vorrundenspiele finden vom 12. Juni bis 9. Juli täglich während der Öffnungszeiten der Bibliothek Veltheim statt. Das Finale mit Auslosung der Gewinner wird am Mittwoch, 9. Juli zwischen 18 und 20 Uhr ausgetragen. Der Velt-Meister darf seinen Titel also sogar schon ein paar Tage vor dem Weltmeister feiern.

Training: Donnerstag, 12. bis Mittwoch, 9. Juli jeweils während der Öffnungszeiten. **Finale und Auslosung der Gewinner am Mittwoch, 9. Juli** von 18 bis 20 Uhr in der Bibliothek Veltheim an der Trottenstrasse 1.



Fussballschuppen

WINTERTHUR – Der Fussballschuppen in Töss war über die vergangenen Tage immer gut besucht. Das aussergewöhnliche Public Viewing für die ganze Familie mit leckerem Essen, einem Kulturprogramm und freiem Eintritt kommt gut an und ist noch bis zum Finale offen.



Kulturprogramm

Freitag, 4. Juli: Villa Kunterbunt mit DJ Ohrmixer Crew. Hinter der Bar, die Winterthurer Zeitung.

Samstag, 5. Juli: Konzert Live mit den DJs Aircraft & Spank

Dienstag, 8. Juli: Bolld & Glamour mit DJ Maniac

Wo: Im «Fussballschuppen», Güterschuppen neben dem Bahnhof Töss. Stationsstrasse 6, 8406 Winterthur. **Informationen unter:** www.fussballkultur.ch

